

* **Zur Geschichte der Weimarer Hofkapelle.** — Der *Vossischen Zeitung* wird aus Weimar geschrieben: Eine allerliebste Arbeit zur Geschichte der Weimarer Hofkapelle hat soeben Hofkapellmeister Peter Raabe vollendet, ein entzückend geschriebenes Büchlein, das die Generalintendantin zum Besten der Witwen und Waisen verstorbener Hofkapellmitglieder herausgegeben hat. Der Anlaß ist die Fünfzigjahrfeier der Abonnementskonzerte des großherzoglichen Hoftheaters, deren erstes am 19. November 1859 veranstaltet wurde.

* **Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißsche in Leipzig.** — Dem Deutschen Reichsanzeiger (Nr. 243 vom 14. Oktober 1909) entnehmen wir folgende Anzeige:

Außerordentliche Generalversammlung der

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißsche am Sonnabend, den 30. Oktober 1909, Vormittags 10^{1/4} Uhr, im Pfauensaale des Zoologischen Gartens zu Leipzig, Pfaffen-dorferstraße.

In der bereits bekanntgemachten Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung sind unter Punkt 3 Vorschläge, Sanierung betreffend, angekündigt worden. Der wesentliche Inhalt dieser Vorschläge ist die Beschlußfassung zwecks Beseitigung der Unterbilanz, teilweise Rückzahlung des Grundkapitals und Vornahme von Abschreibungen über folgendes:

a) Herabsetzung des Grundkapitals auf 1 035 000 *M* durch Vernichtung der Vorzugsaktien Nr. 469—508, 421—430 und 436—460 und der Stammaktien Nr. 36—40, 46—51 und 105—141, so daß verbleiben 567 Vorzugsaktien und 468 Stammaktien. b) Aufforderung an die Vorzugsaktionäre, von je 4 Vorzugsaktien je 1 der Gesellschaft freiwillig zur Verfügung zu stellen, eventuell zwangsweise Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung von 564 Vorzugsaktien im Verhältnis von 4 zu 3. c) Neuausgabe von Vorzugsaktien für die verbleibenden, durch 4 nicht teilbaren Vorzugsaktien und Verkauf dieser neuen Vorzugsaktien für Rechnung der beteiligten Aktionäre und der Gesellschaft im Verhältnis von 4 zu 3. d) Weitere Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung der Stammaktien im Verhältnis von 4 zu 1. e) Falls die Gesellschaft gemäß b 141 Vorzugsaktien freiwillig zur Verfügung gestellt erhält, Erhöhung des Grundkapitals um höchstens 75 000 *M* durch Ausgabe von höchstens 75 Inhabervorzugsaktien zu je 1000 *M*. f) Falls der Gesellschaft weniger als 141 Vorzugsaktien gemäß b zur Verfügung gestellt werden, Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von höchstens soviel neuen Inhabervorzugsaktien, als die Differenz zwischen der Zahl der gemäß b der Gesellschaft zur freien Verfügung gestellten Vorzugsaktien und der Zahl 216 ausmacht. g) Die neu auszugebenden Vorzugsaktien haben die Rechte der alten Vorzugsaktien und werden al pari zuzüglich 4% Stückzinsen ab 1. Dezember 1909 und Stempelkosten gegen Barzahlung ausgegeben. h) Die Vorzugsaktien, die die Gesellschaft gemäß b zur freien Verfügung erhält, sowie die neu auszugebenden Vorzugsaktien werden zunächst den Stammaktionären zum Bezüge angeboten dergestalt, daß jeder Besitzer einer gemäß d zusammengelegten Stammaktie eine Vorzugsaktie kaufen und seine Stammaktie zum Kurse von 75 Prozent des Nennwertes an Zahlungsstatt angeben kann. Die verbleibenden Vorzugsaktien werden den Vorzugsaktionären gegen Barzahlung zum Bezüge angeboten. Die dann noch verbleibenden Vorzugsaktien werden einem Konsortium gegen Barzahlung angeboten. i) In Höhe des Betrages, in dem die Vorzugsaktien bis 1. April 1910 bezogen oder gezeichnet sind, gilt die Kapitalerhöhung als erfolgt, bez. des Restes als gescheitert. k) Vernichtung der Stammaktien, die gemäß h an Zahlungsstatt gegeben werden, und entsprechende weitere Herabsetzung des Grundkapitals. l) Ermächtigung des Aufsichtsrats zur Vornahme der hiernach nötig werdenden Satzungsänderungen. m) Gesonderte Beschlußfassung der Vorzugsaktionäre und Stammaktionäre zu obigen Beschlüssen gemäß § 275 Abs. 3 des Handelsgesetzbuches.

Ferner werden der Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung noch folgende Punkte hinzugefügt:

7. Antrag von 2 Aktionären: a) Die Generalversammlung wolle beschließen, 2 Herren des Aufsichtsrats von ihren

Ämtern als Mitglieder des Aufsichtsrats zu entheben, b) an deren Stelle 2 neue Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen.

8. Antrag von Aktionären: a) Die Generalversammlung wolle beschließen, die sämtlichen Mitglieder des Aufsichtsrats von ihren Ämtern als Mitglieder des Aufsichtsrats abzurufen, b) an deren Stelle 3 neue Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen.

9. Antrag von einem Aktionär: Statutenänderung betreffend. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats zustehende feste Vergütung von 4000 *M* kommt in Wegfall, dementsprechend werden die §§ 20 und 27 des Gesellschaftsvertrages abgeändert.

Leipzig, den 13. Oktober 1909.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft
vorm. Gustav Frißsche.

(gez.) Kummel. (gez.) Schumann.

* **Denkmal Theodor Mommsens.** — Im Vorgarten der Universität in Berlin, wo vor einigen Tagen das Denkmal Heinrich von Treitschkes enthüllt worden ist, wird sich im nächsten Monat das Denkmal des berühmten Altertumsforschers und Geschichtsschreibers Theodor Mommsen erheben. Mit Aufstellung des Sockels ist begonnen worden. Er trägt die einfache Inschrift: »Mommsen«.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Kataloge von Breitkopf & Härtel in Leipzig:

Katalog von Breitkopf & Härtels Lager klassischer und moderner Musikalien und Musikbücher eigenen und fremden Verlags in dauerhaften und feinen Einbänden. Anhang: Breitkopf & Härtels allgemeiner Buchverlag gebunden. 8°. 391 S. Geb. (Nur für Händler.)

No. VII. Verzeichnis der Musikbibliothek von Breitkopf & Härtels Lager gebundener Musikalien und Musikbücher in gleichartigen und neuzeitlichen Einbänden. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .) 8°. 64 S.

Lager-Verzeichnis 1909/10 von F. Volckmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in Leipzig u. Albert Koch & Co. in Stuttgart. 49. Jahrg. Ausgegeben im Oktober 1909. Ausgabe auf starkem Papier. Lex.-8°. XII, 1348 u. 189 S. (Als Handschrift für Buchhändler gedruckt.)

Lager-Verzeichnis 1910 von Otto Maier G. m. b. H. Grosse-Buchhandlung in Leipzig. Ausgegeben im September 1909. (Manuskript für Buchhändler.) 8°. XXIV, 831 S.

Книжная летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch N. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1909, Nr. 38 (vom 26. September a. St.) Groß-8°. 38 S. Erscheint wöchentlich einmal.

* **Postcheckkonten.** (Bgl. Nr. 233, 238 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postcheckkonten:

Firma:	Postcheckamt:	Konto-Nr.:
Christlicher Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. (Konstanz)	Karlsruhe	1817
»Elim«, Buchhdlg. d. Blauen Kreuzes (Barmen)	Köln	6007

* **Bußtag.** — Auf den Bußtag Mittwoch den 17. November, der in ganz Nord- und Mitteldeutschland (einschließlich Sachsen!) begangen wird und völliges Ruhen geschäftlicher Arbeit fordert, sei hiermit aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 13. Oktober im hohen Alter von achtzig Jahren der Verlagsbuchhändler Herr Siegmund Gerstmann in Berlin. Der Verstorbene war fünfundsiebzig Jahre lang Inhaber der Stühr'schen Buchhandlung in Berlin und gründete 1888 in Berlin eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma seines Namens, die 1897 an seinen Sohn, Herrn Robert Gerstmann, überging. Ehrenamtlich war er viele Jahre Armenkommissions-Vorsitzer der 17. und 18. Armenkommission in Berlin.